

Heute:  
ZAHNARZT RICHTER

# Die Traditionspraxis in neuem Gewand

Im Rahmen der Aktion „Wirtschaft erleben“ besuchten Leser des sh:z die neue Zahnarztpraxis von Bengt Richter in Eutin

## Leistungen der Praxis

- patienten-individuelle Prophylaxe
- schonende Parodontosebehandlung, auch mittels Lasertechnik
- minimalinvasive Verfahren zur Kariestherapie
- hochwertige Füllungstherapien mit Komposite und Vollkeramik
- Kronen und Brücken aus Vollkeramik
- ästhetisch anspruchsvolle Lösungen für ein schönes Lächeln
- modernste Wurzelbehandlungen, auch mittels Lasertechnik
- klares, persönliches Behandlungskonzept
- CMD-Therapie (Schiementherapie)

## Schlafmedizin

Ein Fachgebiet, auf das sich Zahnarzt Bengt Richter spezialisiert hat, ist die Schlafmedizin. Wenn das Bindegewebe im Alter schwächer wird oder die Zunge im Rachenbereich nicht ausreichend Platz zu Verfügung hat, kann es zu Atemaussetzern während des Schlafes kommen. Dies kann den Sauerstoffgehalt im Blut verringern und zu Herzkreislauf-Problemen führen – vom Schnarchen einmal ganz abgesehen. Hier arbeitet Bengt Richter mit HNO-Ärzten sowie einem Schlaflabor zusammen, um dieses Problem zu therapieren. Möglichkeiten zur Therapie bestehen durch das Anfertigen individuell hergestellter Schlafschienen. *asu*

## KONTAKT:

**Zahnärzte Eutin**  
Johann-Specht-Straße 5a  
23701 Eutin  
Tel.: 045 21 / 79 57 80  
Fax: 045 21 / 79 57 81  
www.zahnaerzte-eutin.de

Ein Kamera-Team hat die Betriebsbesichtigung bei Zahnarzt Bengt Richter im Auftrag des sh:z begleitet. Der Film kann ab sofort im Internet auf [www.shz.de/video](http://www.shz.de/video) unter Firmenvideos angeschaut werden.

shz.de

**EUTIN** Für Zahnarzt Bengt Richter ist Zahnmedizin schon so etwas wie eine Familientradition. Im Jahre 1959 eröffnete sein Vater oberhalb des Eutiner Schlosshotels eine Zahnarztpraxis. Nach mehreren Umzügen stieg 1993 auch Bengt Richter in den „Familienbetrieb“ ein. Damals befand sich die Praxis in der Freischützstraße, zog 1996 jedoch in die Elisabethstraße. Ende 2013 trennten sich Bengt Richter und sein damaliger Companion, da sich Richter eher dem Zahnerhalt widmen wollte. Schon bald war der neue Standort in der Johann-Specht-Straße gefunden, der genügend Platz für eine zeitgemäße Zahnarztpraxis bot. Nach aufwendigen Renovierungs- und Gestaltungsarbeiten konnten Bengt Richter und Dr. Ricarda Baucks, die vor allem für die Zahnmedizin bei Kindern zuständig ist, Ende Juli die „neuen“ Türen erstmalig für ihre Patienten öffnen. Auch den Teilnehmern von „Wirtschaft erleben“ wollten die beiden Zahnärzte nun ihre Räumlichkeiten präsentieren.

Schon beim Betreten des Empfangsbereich stellte jeder Besucher fest: Dies ist eine Praxis zum Wohlfühlen. Helle und freundliche Farben, stilvolles Dekor sowie gerundete organische Formen zeugen von Zeitgeist und einem modernen Verständnis von Innenausstattung. Selbst die Lichtinstallationen der Praxis wurden so konzipiert, dass eine behagliche Atmosphäre entsteht. Statt einem finden sich hier zudem zwei Tresen, die Verwaltungsaufgaben und Patientenservice voneinander trennen. Ein weiteres Highlight, das sofort ins Auge sticht, ist der Wartebereich, der ebenfalls rund designt wurde und durch eine Wand abgegrenzt ist. Somit wird dem Patienten ein Gefühl von Diskretion vermittelt, jedoch fühlt er sich niemals vom übrigen Praxisleben ausgegrenzt. In der Mitte des Wartebereichs befindet sich ein eindrucksvolles rundes Aquarium, das demnächst um Zierfische ergänzt wird. Die Sitzmöglichkeiten sind Designerstühlen aus den 70er Jahren nachempfunden und verpassen der zeitgemä-

ßen Praxis einen Hauch von Retrocharme.

Das kleine Ärztehaus in der Johann-Specht-Straße ist als neuer Standort hervorragend gewählt. So sind sämtliche Räumlichkeiten barrierefrei erreichbar. Zudem existiert eine gute Verkehrsanbindung. Zahlreiche Parkplätze sind direkt vor der Tür vorhanden. „Eine Apotheke würden wir uns hier auf dem Areal noch wünschen“, erklärte Bengt Richter.

Vom Wartezimmer aus durften die Teilnehmer nun den übrigen Teil der Praxis erkunden. Zuerst ging es in den Röntgenraum. Bengt Richter besitzt ein modernes Rundumröntgengerät, das den Kiefer von allen Seiten aufnimmt. Da die Aufnahmen digital und damit sofort einsehbar sind, entfallen lange Wartezeiten, die sonst für eine Entwicklung gebraucht wurden. Selbst Schwangere können mit diesem Gerät geröntgt werden, da die Strahlenbelastung weitaus geringer ist als es noch bei älteren Modellen der Fall war.

Die Hygienevorschriften sind in einer Zahnarztpraxis natürlich ganz besonders streng. Daher besitzt Bengt Richter ein Zimmer, das ausschließlich für die Sterilisation seiner Arbeitsgeräte gedacht ist. Zudem wird genauestens dokumentiert, wann welches Instrument beim Patienten verwendet, gereinigt und wieder eingeschweißt wurde.

Im angrenzenden Labor können unter anderem Zahnabdrücke ausgegossen und bearbeitet werden. Hier soll im kommenden Jahr auch eine CNC-Fräsmaschine ihren Platz finden. Diese wird digital über einen Rechner gespeist und kann direkt in der Praxis Brücken und Kronen fertigen. Möglich macht dies das CEREC-Gerät, das sich Bengt Richter ebenfalls 2015 anschaffen möchte. CEREC bietet die Möglichkeit mithilfe modernster Scantechnik ein dreidimensionales Modell des Kiefers zu erstellen. Anhand dieser Daten wird am Computer passgenauer Zahnersatz geformt, der dem Patienten in der Regel noch am selben Tag eingesetzt werden kann. „So kann man die Praxis nach etwa zwei Stunden mit einer fertigen Krone wieder verlassen“, bestätigte Bengt Richter. „Ein Provisorium ist dann nicht mehr nötig.“

Die Behandlungsräume sind alle identisch aufgebaut



**Kompetentes Team:** Bengt Richter, Ricarda Baucks (von links) mit einem Teil der Praxismitarbeiterinnen. *MASUCH*



**Modern:** Die Behandlungsräume sind miteinander vernetzt.



**Bengt Richter** zeigt sein modernes Röntgengerät.



**Ein Raum** ist nur für die Sterilisation bestimmt.



**Elegant und atmosphärisch:** Der Wartebereich mit Aquarium.



**Bengt Richter** präsentiert den Teilnehmern seine neue Praxis.



**Besuch beim Zahnarzt:** Die Teilnehmer von „Wirtschaft erleben“ mit Bengt Richter und Dr. Ricarda Baucks (von links).

und über einen Server miteinander vernetzt. So können in jedem Zimmer sämtliche Patientendaten abgerufen werden. Neben der eigentlichen Behandlung ist Bengt Richter auch das Stressmanagement besonders wichtig. Anleitung zur entspannten Atmung, spezielle Tapes, die den Lymphfluss verbessern sowie Entspannungsprogramme auf Fernsehern, die an der Decke über den Behandlungsstühlen montiert wurden, sollen für ruhige Patienten und reibungslose Abläufe sorgen. Zudem kläre man, in welcher Verfassung ein Patient vor einer Therapie sei, berichtete Bengt Richter. Hat der Patient beispielsweise vor kurzem einen Schicksalsschlag erlitten, kann ihm der Zahnarzt empfehlen, diese Therapie für gewisse Zeit auszusetzen. „Aufklärung ist eine starke Disziplin unserer Praxis“, erklärte Bengt Richter.

Der Trend in der Zahnme-

dizin geht immer weiter dahin, dass die Menschen weniger Prothesen benötigen und ihre Zähne bis zum Lebensende behalten. Neben regelmäßigen Kontrollterminen ist hierfür auch die richtige Zahnhygiene essentiell wichtig. Wie man seine Zähne wirklich gründlich putzt, vermitteln unter anderem die Prophylaxe-Helferinnen der Praxis. Während dieser professionellen Zahnreinigung werden die Zähne mit Ultraschall gesäubert, fluoridiert und poliert. Besonders wichtig ist zudem die Reinigung der Zahnzwischenräume, da diese rund 30 Prozent der Zahnoberfläche ausmachen und von vielen gern vergessen werden. Für Zuhause empfahl Bengt Richter daher, entweder Zahnseide oder Zahnzwischenraumbürsten zu benutzen. Derzeit ist man auf der Suche nach einer weiteren Prophylaxe-Helferin, die das Team verstärken soll.

*Mark Masuch*

Den Anmeldecoupon für die nächste Veranstaltung unserer Reihe „Wirtschaft erleben“ finden Sie rechtzeitig in Ihrem Ostholsteiner Anzeiger.